

Vertriebsstelle: Postfach 100, 8401 Winterthur
FL 9494 Schaan, Telefon 0041 23 237 31 31
Im Internet abrufbar unter:
www.bazar.ch/so, www.swissclick.ch

Jugend ohne Job?

Die Lehrstellensituation in der Schweiz hat sich in den letzten Monaten verschärft. Im Mai stimmen wir über eine Initiative ab, die ein ausreichendes Ausbildungsangebot verlangt.

Über 40 Bewerbungen hat Claudia B. geschrieben (Name fiktiv) und mehr als 50-mal telefoniert. Ihre Bemühungen, eine Lehrstelle als Coiffeuse oder Kleinkindererzieherin zu finden, waren vergebens. Jetzt ist sie ratlos. Claudia ist in ihrer Situation nicht allein: Viele Jugendliche finden heute nach Schulabschluss keinen Ausbildungsplatz.

Weniger Lehrstellen

Die Wirtschaftslaute holt die Jugendlichen ein:

Laut Schätzungen des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes wurde dieses Jahr in der Schweiz jede zehnte Lehrstelle gestrichen. Heute bilden nur noch 20 Prozent aller Betriebe Lehrlinge aus. Die Lehrstellen-Initiative (Lipa), über die wir diesen Mai abstimmen, will das Recht auf eine ausreichende berufliche Ausbildung in der Verfassung festschreiben. Um dieses Ziel zu erreichen, soll der Bund einen Fonds mit



Viele Jugendliche haben Mühe, einen Ausbildungsplatz zu finden.

Bild Tamara DeFilla

Bonus-Malus-System einrichten. Betriebe, die keine Lehrlinge ausbilden, sollen in den Fonds einzahlen und jene, die ausbilden, bekommen finanzielle Hilfe.

Flexibel in die Arbeitswelt

Das neue Berufsbildungsgesetz, welches ein indirekter Gegenvor-

schlag zur Lehrstellen-Initiative ist, wurde im letzten Dezember in der parlamentarischen Schlussabstimmung angenommen. Es ermöglicht ebenfalls die Schaffung von Berufsbildungsfonds: Der Bund kann Branchenorganisationen verpflichten, von nicht ausbildenden Betrieben Beiträge zu erheben — es gibt jedoch

keine zwingende Verpflichtung, denn ein Konsens innerhalb der Branche ist Voraussetzung.

Das neue Gesetz, das voraussichtlich nächstes Jahr in Kraft tritt, schafft grundsätzlich bessere Voraussetzungen, um den rasch wandelnden Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt gerecht zu werden:

1. Die Berufsbildung wird durchlässiger: Künftig sind Ausbildungen in modularen und kombinierbaren Lerneinheiten möglich.

2. In allen Berufen müssen die Fremdsprachen obligatorisch erlernt werden.

3. Frauen sollen in den technischen Berufen besonders gefördert werden.

4. Das Prinzip, wonach Lehrlinge maximal zwei Tage in der Schule verbringen dürfen, wird aufgehoben. Künftig kann der schulische Anteil auch höher sein.

Besonders Firmen, die in zukunftsweisenden Dienstleistungsbranchen tätig sind, bieten heute wenig Lehrstellen an. Doch gerade dort entstehen neue Tätigkeiten und Berufe.

Die Bereitschaft, Lehrstellen anzubieten, sollte bei Arbeitgebern auch ohne äussere Verpflichtung vorhanden sein. Arbeitslos zu sein, bevor das Arbeitsleben begonnen hat, ist für die Jugendlichen in jedem Fall eine persönliche Katastrophe.

Sonja Schwendeler,
Geschäftsführerin Swispersonal AG
Quaderstrasse 18, 7000 Chur
Telefon 081 258 48 38, Fax 081 258 48 39
E-Mail: info@swispersonal.ch
Internet: www.swispersonal.ch

OCHSNER SPORT, eines der führenden und expandierenden Detailhandelsunternehmen in der Sportbranche, sucht per sofort oder nach Vereinbarung für ihre Filiale in Mels

einen Abteilungsleiter Sport

einen gelernten Sport-Artikelverkäufer

- Verfügen Sie über eine abgeschlossene Sportverkaufs- oder Detailhandelslehre?
- Sind Sie aufgestellt, kontaktfreudig und belastbar?
- Suchen Sie einen Job, bei dem selbständiges Arbeiten und Einsatzfreude gefragt sind?
- Hätten Sie gerne einen sicheren Arbeitsplatz, grosszügige Sozialleistungen, ein leistungsbezogenes Salär und 5 Wochen Ferien?

Ja? Dann bewerben Sie sich schriftlich mit Lebenslauf und Foto bei:

DOENBACH-OCHSNER AG
Schuhe und Sport
Herr R. Fischer
Rietbrühl
8887 Mels

OCHSNER SPORT

Personalleiter(in)/Coach

mit Berufswahlkenntnissen
(20%-Einsatz) f. vernetztes Projekt.
Chiffre O 041-617027, Publicitas AG,
Postfach 610, 8401 Winterthur.

Spital regional Surselva

REGIONALSPITAL
SURSELVA
7130 ILANZ

Für die Leitung unserer gut eingerichteten, modernen Apotheke suchen wir eine/n

Pharma-Assistent/in

Unser Spital ist zuständig für die erweiterte Grundversorgung der Surselva mit den Abteilungen Chirurgie-Orthopädie, Gynäkologie-Geburtshilfe, Innere Medizin, Pädiatrie, Anästhesie und einer interdisziplinären Intensivüberwachungsstation. Unsere Apotheke wird durch einen externen Apotheker konsiliarisch betreut.

Ihr Aufgabengebiet

- Organisation und fachliche Führung der Apotheke (2 Teilzeitarbeiterinnen)
- Einkauf, interne Belieferung und Verbrauchskontrolle der Medikamente
- Überwachung der Medikamente auf den Abteilungen in Bezug auf Verbrauch und Verfalldatum
- Zusammenarbeit mit dem Konsiliarapotheker

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Lehre als Pharma-Assistent/in
- gute Fachkenntnisse und mehrjährige Berufserfahrung, wenn möglich im Spitalbereich.
- Teamfähigkeit und Kontaktfreudigkeit
- Flair für Führungs- und Organisationsaufgaben
- Organisationstalent, Innovation und Flexibilität
- gute PC-Anwenderkenntnisse
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung

Unser Angebot:

- innovativer, überschaubarer Betrieb mit guter Infrastruktur
- verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne:
Herr Dr. med U. Zellweger, Chefarzt Medizin, Telefon 081 926 54 01
e-mail: u.zellweger@spitalilanz.ch

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Regionalspital Surselva, Direktion, 7130 Ilanz

Anruf anderer Zeitungen nicht erwünscht

HUNOLD AG Heizungen - Sanitär

Schänis Oberurnen
055 615 24 77 055 610 11 68

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Sanitärmonteur

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufslehre und Berufserfahrung
- Flexibilität
- Belastbarkeit

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hunold AG, Waldeggstrasse 2, 8718 Schänis

GS19-773675

Die PRIMARSCHULE ZILLIS-REISCHEN

sucht auf das Schuljahr 2003/04
(Schulbeginn 18. August 2003)
eine/n

Primarlehrer/in

für die 1.-3. Klasse.

Romanischkenntnisse sind erwünscht.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **10. April 2003** an die: Schulratspräsidentin
Barbara Berni, 7432 Zillis
Tel. 081 661 20 24